

Halber Wind (Segellexikon)

Halber Wind ist ein Begriff aus der Seemannssprache, der die Richtung des Windes in Bezug auf die Ausrichtung eines Schiffes beschreibt. Wenn der Wind in einem Winkel von etwa 90 Grad zur Schiffsrichtung bläst, wird er als halber Wind bezeichnet.

In diesem Rahmen müssen die Schoten so weit gefiert werden, dass die Segel fast killen. Bei einer Jolle hingegen wird das Schwert etwa zur Hälfte heruntergelassen. Durch halben Wind kann das Schiff schnell und effizient in einer schrägen Richtung segeln, was als optimal für die Navigation und das Manövrieren von Schiffen angesehen wird, da diese Segelweise eine gute Balance zwischen Windkraft und Stabilität bietet.

Darüber hinaus nutzen Segelschiffe den halben Wind häufig für verschiedene Manöver, wie zum Beispiel das Wenden oder das Halsen. Dabei wird das Schiff gegen den Wind gedreht, um die Segel auf die andere Seite des Schiffes zu bringen.